

Medienmitteilung

Verfasser/in Norbert Schmassmann
041 / 369 65 43, norbert.schmassmann@vbl.ch

Datum 19. Januar 2009

Umfrage: Sollen alle Buslinien am Bahnhof enden?

In der letzten vbl-Zeitung Nr. 47 vom November 2008 wollten wir von unseren Kundinnen und Kunden wissen, welche Präferenzen sie bei der Benützung des Bahnhofplatzes durch öffentliche Buslinien haben.

Hintergrund der Umfrage war die „Torbogengeschichte“ im Frühjahr 2008, als ein Chauffeur der vbl seine Privatmeinung kundtat und die Meinung äusserte, die beengten Platzverhältnisse am Bahnhofplatz dadurch zu lösen, indem man den Torbogen versetzen würde...

An der Umfrage über die „richtige“ Bahnhofplatzbenützung beteiligten sich insgesamt **1'293** Personen, was wiederum das grosse Interesse zeigt. Hier die Ergebnisse auf die drei gestellten Fragen:

1. Die *grosse* Mehrheit von **1'006** Personen oder **77,8 %** ist der Meinung, dass am bestehenden Konzept festgehalten werden soll, wonach fast alle Buslinien bis an den Bahnhof Luzern führen (Beibehaltung des Ist-Zustandes).
2. Eine *Minderheit* von **508** Personen oder **39,3 %** ist der Meinung, dass *nur noch die Trolleybuslinien* der vbl bis an den Bahnhof führen und andere Autobuslinien vermehrt an peripheren Endpunkten wenden sollten.
3. Eine noch *kleinere Minderheit* von **413** Personen oder **31,9 %** ist der Meinung, dass *nur noch die blau-weissen vbl-Linien* an den Bahnhof Luzern führen sollten, wogegen die Überlandlinien anderer Transportunternehmen am Stadtrand wenden sollten.

Im Rahmen der Wettbewerbsfrage mussten die Teilnehmenden bei der 3. Frage die Mehrheitsmeinung richtig einschätzen, was eine deutliche Mehrheit von **901** oder **69,7 %** auch tat. Unter den richtig Tippenden wird das Los gezogen, um die 10 Gewinnenden zu ermitteln.

Das Ergebnis der Umfrage ist u.E. interessant und dürfte die politische Diskussion um die „richtige“ Bahnhofplatzbenützung beleben. Es zeigt, dass der heutige Ist-Zustand bei der Bahnhofplatzbenützung offenbar für „gut“ befunden wird, obwohl die heutige Situation von vielen Verkehrsexperten, Politikerinnen und Politikern immer wieder kritisiert wird.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Brigitte Herzog, Leiterin Marketing (Tel. 041 / 369 65 42), oder der Unterzeichnete zur Verfügung.

Dr. Norbert Schmassmann, Direktor (Tel. 041 / 369 65 43)

Anzahl Zeichen 1865